

SPRACHKENNTNISSE UND PRAKTIKA

Für das BA Nebenfach Geschichte gibt es keine Sprachregelungen.

Tipps:

- Wiederholen Sie nicht bestandene Prüfungen / Hausarbeiten möglichst rasch und klären Sie im persönlichen Gespräch mit Ihrem/r Dozenten/in, wo die Defizite gelegen haben.
- Aus fachlichen Gründen sind Lateinkenntnisse durchaus erwünscht.

Um Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zielgerichtet zu verbessern, sollten Sie während Ihres Studiums Zeit für Praktika einplanen. Das Historische Seminar bietet Ihnen dazu verschiedene Hilfestellungen an. Neben regelmäßigen praxisorientierten Veranstaltungen gibt es eine Praktikumsbörse, bei der Sie sich auf verschiedene Praktikumsplätze bewerben können. Nähere Informationen finden Sie unter:

<https://www.geschichte.uni-muenchen.de/studium/praxis/praktikum>

STUDIENBERATUNG

Klären Sie alle auftretenden Fragen möglichst rasch und gründlich. Sie können die Sprechstundentermine der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Professorinnen und Professoren des Historischen Seminars den Vorlesungsverzeichnissen, Aushängen sowie dem Internet entnehmen:

<http://www.geschichte.lmu.de>

Weitere Ansprechpartner sowie alle Schein- und Sprachanerkennungen:

Dr. Nils Freytag
Studienreferent des Historischen Seminars
Schellingstr. 12, Raum 322; Tel.: 089 / 2180-2959
E-Mail: N.Freytag@lmu.de
Beratungstag im Semester: Mi 9-12 u. 13-17 Uhr

Eine Stipendienberatung bietet das Studienbüro Geschichte an:

<https://www.geschichte.uni-muenchen.de/studium/studienbuero>

In dringenden Fällen hilft Ihnen auch die Geschäftsstelle / Geschäftsführung weiter.
Schellingstr. 12, Raum 328, Tel. 089 / 2180-5468

Ausführlichere Informationen finden Sie im Leitfaden für das BA-Studium der Geschichte (Studienbeginn im WS 2020/21 oder später):

<https://www.geschichte.uni-muenchen.de/studium/studiinfo/index.html>

Tipps und Regeln
für das Geschichtsstudium
am Historischen Seminar
der LMU München

BACHELOR-NEBENFACH (60 ECTS)

Studienbeginn ab WS 2020/21



FÄCHERKOMBINATIONEN

Das Bachelorstudium umfasst immer ein Haupt- und ein Nebenfach. Da das BA Nebenfach Geschichte als breites Nebenfach angelegt ist, sind nahezu alle Fächer der Fakultäten 9-15 damit kombinierbar, jedenfalls sofern diese Fächer es wünschen und es für ihre Hauptfachsetzung auch beantragt und genehmigt bekommen haben. Eine aktuelle Auflistung der möglichen BA Hauptfächer finden Sie unter:

<http://www.lmu.de/studium/studienangebot/studiengaenge/studienfaecher/geschichte/bachelor1/index.html>

GRUNDLAGEN

Das BA Nebenfachstudium ist auf fünf Semester angelegt. Spätestens nach acht Semestern muss es abgeschlossen sein. Es besteht aus verschiedenen Modulen, die mindestens zwei aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen umfassen (z.B.: Einführungsvorlesung und Basiskurs zur Alten Geschichte). Jedem Modul und jeder Lehrveranstaltung sind ECTS-Punkte (= European Credit Transfer System) zugewiesen. Sie sind ein quantitatives Maß für Ihre Arbeitsbelastung. Im BA Nebenfach Geschichte müssen insgesamt 60 ECTS-Punkte erworben werden. Ein Punkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. Zu dieser Arbeitsbelastung zählen etwa Vor- und Nachbereitung für Prüfungen, Lektüren und auch Anwesenheitszeiten.

AUFBAU

In den ersten zwei Semestern müssen Sie von den drei großen Epochen (Alte, Mittelalterliche sowie Neuere und Neueste Geschichte) zwei studieren. Dazu müssen Sie zwei epochale Einführungsmodul absolvieren; die zwei Module bestehen jeweils aus einer Einführungsvorlesung und einem Basiskurs. Sie dürfen alle Basiskurse nur einmal, zu einem beliebigen Termin wiederholen.

Vom ersten Semester an belegen Sie zudem Übungen der „Geschichtswissenschaftlichen Arbeitsfelder“. Sie sollen in den ersten vier Semestern in beliebiger Reihenfolge vier unterschiedliche Übungstypen erfolgreich absolvieren: Theorie und Methode, Grundwissenschaften, Quellen und Forschung sowie Grundlagen und Zusammenhänge.

Tipps:

- Nehmen Sie nach der ersten Phase Ihres Studiums an der Informationsveranstaltung für die zweite Phase teil. Sie findet jeweils in der Woche vor Vorlesungsbeginn statt.
- Planen Sie einen evtl. Auslandsaufenthalt nach dem 3. oder 4. Semester mit einer Vorlaufzeit von etwa einem Jahr.

In der zweiten Phase Ihres Studiums müssen Sie zwei Vertiefungsmodul absolvieren; die beiden Modul bestehen jeweils aus einer Vertiefungsvorlesung und einem Vertiefungskurs (etwa Vertiefungskurs Alte Geschichte und Vertiefungsvorlesung Alte Geschichte). Sie sollen das Fach in seiner ganzen Vielfalt kennenlernen, daher sollen die Vertiefungsmodul einen unterschiedlichen sachlichen, epochalen oder regionalen Schwerpunkt haben. Sie dürfen Vertiefungskurse nur einmal, zu einem beliebigen Termin wiederholen.

Das sechste Semester bleibt Ihrem BA Hauptfach und Ihrer Bachelorarbeit vorbehalten.

PRÜFUNGEN WÄHREND DES STUDIUMS

Alle Ihre im Laufe des Studiums erzielten Prüfungsnoten gehen in die Abschlussnote ein. Sie dürfen alle Basis- und Vertiefungskurse nur einmal, zu einem beliebigen Termin wiederholen.